



**Klaus Ullmer mit Gattin Evelyn (links), deren Tochter Sabrina und Enkelchen Robin in der Weinstube Zum Woifässje, eingerahmt vom Likörwein (rechts) und Klassikern. (Foto: Daniel Holzer)**

**Experimentierfreude im Weingut Ullmer in Wörrstadt-Rommersheim**

## Keine Angst vor neuen Ideen

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Dieses Sprichwort ist wie für Klaus Ullmer gemacht. Der Winzer aus Wörrstadt-Rommersheim hat bis vor zwei Jahren noch halbtags gearbeitet, bevor er sich dazu entschloss, alles auf den Weinbau zu setzen. Eine gute Entscheidung, wie sich schnell herausstellen sollte. Denn die Weinwelt wird von dem experimentierfreudigen Ullmer definitiv bereichert.

1992 übernahm Klaus Ullmer den Mischbetrieb von seinem Vater. Die Weinbergsfläche von damals sechs Hektar baute er auf elf Hektar aus und machte aus dem Betrieb ein hundertprozentiges Weingut. In seinen Lagen bei Rommersheim und Armsheim wachsen 13 Rebsorten. Müller-Thurgau ist dabei die dominante Traube, gefolgt von Dornfelder und Silvaner. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt derzeit aber dem Regent.

In diesem Jahr baute er diese Rebsorte zu einem Portwein aus – eine Rarität in Rheinhessen. „Ich wusste erst gar nicht, worauf ich mich einlasse“, sagt Ullmer über die Entstehung dieses Experiments. Ein Österreicherlaub mit seiner Frau Evelyn inspirierte das Paar zu der Idee. Die Umsetzung erwies sich durch das aufwendige Verfahren und die Hürden der Bürokratie dann aber doch als schwierig.

Zeitweise türmten sich die Probleme nur so vor Klaus Ullmer auf, doch aufgeben kam für ihn nicht in Frage. „Ich habe keine Angst, mal etwas Neues auszuprobieren.“ Also Augen zu und durch. Zwar musste er sein Produkt aus rechtlichen

Gründen als Likörwein deklarieren, aber schließlich erblickte sein Rubin 08 – nach seinem Enkel Robin, der im vergangenen Jahr geboren wurde, und der feurigen Farbe – doch noch das Licht der Welt. „Alle, die ihn bis jetzt getrunken haben, fanden ihn gut“, sagt Klaus Ullmer und freut sich über die positive Resonanz. Der Likörwein

ist nicht der erste Coup des Wörrstädter Winzers. Auch mit seinem Glühwein stieß er auf Begeisterung. Und die Ullmer'sche Ideenliste ist auch noch lange nicht ausgeschöpft. „Ich habe da noch was im Hinterkopf“, sagt er geheimnisvoll. Man darf also gespannt sein, mit welchen Innovationen das Weingut Ullmer demnächst für Furore sorgen wird.

Wer die Weine probieren möchte, findet am Standort des Weinguts in Wörrstadt-Rommersheim die schmucke Weinstube Zum Woifässje vor. Sie besteht bereits seit Anfang der 1990er Jahre und wurde 1998 um ein Gästehaus erweitert. 2004 bauten die Ullmers noch mal an. Der Einsatz lohnte sich. Im Buch „Der Rheinhessische Weinschmecker“ ist die Weinstube unter den 44 besten Straußwirtschaften gelistet.

Das Weingut Ullmer präsentiert sich darüber hinaus mit vielen Festen. Weinliebhaber können sich den Osterbrunch am Ostersonntag, den Tag der offenen Tür mit der Präsentation am 25. April, das Hoffest im Juli, die Weinprobe mit Lesung im Oktober sowie das Glühweinfest am vierten Advent notieren. DANIEL HOLZER

**Weingut Ullmer,**  
Hauptstraße 5,  
55286 Wörrstadt-Rommersheim,  
Telefon: 067 32/611 79,  
Fax: 067 32/96 1622,  
info@weingutulmer.de,  
www.weingutulmer.de,  
Öffnungszeiten der Weinstube und  
des Gästehauses Zum Woifässje:  
do-sa ab 18 Uhr, so ab 17 Uhr,  
2007er Regent trocken ab 4 Euro,  
2008er Silvaner classic ab 4 Euro,  
Likörwein Rubin 08 ab 9,80 Euro.

### GEFRAGT ...

#### Meine Lieblingsweine sind ...

... der dunkle und kräftige Regent, den ich gerne als Traubensaft, Glühwein sowie Likörwein weiterverarbeite und auch im Barriquefass ausbaue, der Silvaner als typischer Rheinhesse und der Chardonnay, der sehr gut zu unserem Klima sowie den Böden passt.

#### Zu einem Glas Wein esse ich am liebsten ...

... deftigen Braten zu gutem trockenem Rotwein, Bruschetta und Süßes zu Prosecco. Zu einem Weißwein schmeckt mir am besten Käse in verschiedenen Variationen.

#### Im Weinberg oder Keller ist die schönste Tätigkeit für mich ...

... das Rebschneiden, was den Weinberg betrifft, denn da kann ich schon die Grundlage für eine gute Qualität schaffen. Im Keller wird dieses Ziel weiterverfolgt.

#### Am besten schmeckt Wein ...

... nach getaner Arbeit zusammen mit meiner Frau auf der Terrasse und mit Freunden in geselliger Runde.

#### Der beste Wein, den ich jemals gekostet habe, ist ein ...

... Schwarzriesling, den ich vor vielen Jahren auf dem Alzeyer Winzerfest getrunken habe.